



**Union
Provinciale
Liégeoise**
des Corps de Sapeurs-Pompiers

Stavelot, den 10. Mai 2007

**Generalversammlung des Provinzialverbandes
der Feuerwehrdienste der Provinz Lüttich
am 28. April 2007 in Büllingen**

Protokoll 24

Verwaltungsrat

Anwesend : Olivier Guislain, Marcel Jacob, Franz-Joseph Margreve, Jean Firmin,
Jean-Marie Letocart, Philippe Nibus, Claudy Marchal, José Hönders,
Alain Close, Lucien Letocart, Renaud Lamy, Jean Brose,
Schreiden Christine.

Entschuldigt : Victor Minne.

Das Wort des Präsidenten

Der Präsident begrüßt die Anwesenden und hält anschließend eine kurze Ansprache in französischer und in deutscher Sprache.

Danach fordert er die Anwesenden auf, sich von ihren Sitzen zu erheben und eine Minute in Schweigen zu verharren, in Erinnerung an den im Dienst verstorbenen Kollegen Eric Pero aus Rochefort.

Anschließend übergibt der Präsident das Wort an Franz Genten, Dienstleiter der Feuerwehr Büllingen. Kommandant Genten bringt seine Freude und seinen Stolz zum Ausdruck, den Provinzialverband und seine Mitglieder in der erst kürzlich eingeweihten neuen Kaserne der Feuerwehr Büllingen empfangen zu dürfen. Er erklärt, dass er den Verband schon im vorigen Jahr beherbergen wollte, dass jedoch zu diesem Zeitpunkt die Arbeiten noch nicht abgeschlossen waren.

Herr Berni Collas, Senator der deutschsprachigen Gemeinschaft ergreift anschließend das Wort, und erklärt, dass es ihm eine Freude ist, diese Versammlung zum Anlaß zu nehmen, um den Anwesenden die Ankunft des von Allen so lange erwarteten neuen Gesetzes zu verkünden. Es gelte jedoch weiterhin wachsam zu bleiben, da erst noch zahlreiche Königliche Erlaße bestätigt werden müssen.

Herr Friedhelm Wirtz, Bürgermeister von Büllingen, spricht dem Verband seinen Dank aus, die Einladung von Gastgeber Franz Genten angenommen zu haben. Dies stelle für ihn mehr dar als nur eine simple Sympathiebekundung für die Feuerwehr Büllingen. Anschließend erläutert er den anwesenden Gästen, dass die deutschsprachige Gemeinschaft Belgiens rund 75.000 Einwohner zähle und dass sie somit der kleinste Partner im Föderalen Belgien sei. Die Regionale Feuerwehr Büllingen, welche ein Z-Korps bildet, schützt davon eine Fläche von 250 Km²

Übergabe der Fahne des Verbandes

Zum Klang der Brabançonne übergibt die Feuerwehr Montzen, Ausrichter der letztjährigen Jahreshauptversammlung, der Feuerwehr Büllingen die Fahne des Verbandes.

Appel der Feuerwehren

Anzahl der effektiven Mitglieder pro Dienst:

Amel (3), Aywaille (1), Battice (2), Büllingen (4), Burg-Reuland (3), Eupen (6), Flémalle (0), Hamoir (0 mais excusé), Hannut (0), Herve (0), Huy (0), Kelmis (4), Liège (1), Limbourg (2), Lontzen (2), Malmédy (3), Pépinster (0), Plombières (4), Saint-Vith (0), Spa (2), Stavelot (3), Theux (3), Verviers (3), Waimes (2), Waremme (0), Welkenraedt (1).

Der Präsident fragt anschließend die Versammelten, ob sie einverstanden sind, mit der Teilnahme derjenigen Dienste, die ihren Beitrag erst einige Tage nach Ablauf der gesetzten Frist bezahlt hatten.

Da sie in Ordnung sind mit der Nationalen Hilfskasse und der Föderation und damit im Unglücksfall versichert sind, spricht sich der Verwaltungsrat dafür aus, die verspäteten Zahler als effektive Mitglieder anzuerkennen und ihnen das Wahlrecht einzuräumen

Der Präsident bittet um eine Wahl per Handzeichen : 25 Hände von 47 werden erhoben, daher gilt der Vorschlag als akzeptiert.

Überreichung der Mini-Helme

Im Anschluß werden den diesjährigen Absolventen der Brandschule der Provinz Lüttich ihre Mini-Helme überreicht.

Abnahme des Protokolls der Vorjahreshauptversammlung vom 22. April 2006 in Montzen

Die Sekretärin verliest das Protokoll der Jahreshauptversammlung des Vorjahres und fragt anschließend die anwesenden Mitglieder, ob es Einwände gegen Form oder Inhalt des Protokolls des Vorjahres gebe. Da Niemand das Wort ergreift, gilt das Protokoll der Generalversammlung des 22. April 2006 als einstimmig angenommen.

Bilanz der Konten 2006

Die beiden Kassenrevisoren, Jean Kohnen aus Burg-Reuland und Patrick Gaspard aus Spa, hatten sich in Eupen mit dem Schatzmeister, Franz-Joseph Margreve, versammelt.

Sie bescheinigen dem Schatzmeister eine gute Kontenführung. Es seien keine Barzahlungen getätigt worden, alle Transaktionen seien per Überweisung durchgeführt worden und somit gut nachvollziehbar. Die Abnahme der Konten wird ohne Gegenstimme per Handzeichen angenommen.

Jean Kohnen hat sein Mandat als Kassenrevisor beendet, Patrick Gaspard wird das seinige weiterhin wahrnehmen, ihm zur Seite stehen wird Romain Bronlet aus Weismes, der bis dahin als stellvertretender Kassenrevisor fungiert hatte und nun das Amt von Jean Kohnen übernehmen wird. Als neuer stellvertretender Kassenrevisor wird anschließend Manu Mertens aus Malmédy gewählt.

Nach der Präsentation der Zahlen durch den Schatzmeister, wird das vorgesehene Budget für das Jahr 2007 auf Nachfrage des Präsidenten einstimmig angenommen.

Präsentation der Aktivitäten 2006

Es wird eine exzellente Teilnahmequote der Verwaltungsratsmitglieder an den Versammlungen festgestellt.

Im Gremium hatte es einer Änderung bedurft, nachdem Holger Pip von der Feuerwehr St. Vith während des Jahres aus beruflichen Gründen aus dem Verwaltungsrat ausgeschieden war, und Renaud Lamy von der Feuerwehr Verviers, der bis dahin als stellvertretendes Ratsmitglied fungiert hatte, dessen Amt als effektives Mitglied im Verwaltungsrat übernommen hatte.

Präsentation der Kandidaten zur Wahl des Verwaltungsrates

Da für die vier ausgeschriebenen Posten nur vier Personen ihre Kandidatur eingereicht hatten, wurden keine Wahlen durchgeführt.

Jean Firmin, Renaud Lamy, Jean-Marie Letocart und Franz-Joseph Margreve deren Mandat auslief, hatten ohne Gegenkandidaten neu kandidiert und werden daher für weitere drei Jahre in ihren Ämtern bestätigt.

Referat zur Reform und deren Rahmengesetz

Olivier Guislain, Präsident des Verbandes, erklärt den Aufbau des Rahmengesetzes vom 15. Mai 2007
Es bedarf jedoch noch zahlreicher Königlicher Erlaße.

Referat MOBISTAR

Die Föderation hat eine Vereinbarung mit der Mobiltelefongesellschaft MOBISTAR unterzeichnet, die den Mitgliedern eine Reihe interessanter Vorteile bietet:

- Zwei Karten (eine persönliche Karte für jedes Mitglied und eine weitere, die übertragbar an eine Person seiner Wahl ist);
- Das Abonnement bei MOBISTAR wird von der Föderation übernommen und ist daher kostenlos für die Feuerwehrleute;
- Die Anrufe zwischen den einzelnen Mitgliedern und zwischen den Benutzern der beiden Karten sind gratis;
- 0,118 Euro pro Minute (ohne Zeitbeschränkung) für Nichtmitglieder

Der Vorschlag erscheint sehr interessant, zumal jedes Mitglied für sich selbst entscheiden kann, ob es sich einschreibt oder nicht.

In jedem Feuerwehrdienst wird die Föderation eines ihrer Mitglieder zum Verantwortlichen für die Verbindung mit MOBISTAR bestimmen.

Besuch der Verkaufsstände

Die Jahreshauptversammlungen des Verbandes könnten nicht unter solch hervorragenden Bedingungen stattfinden, ohne das Mitwirken der Sponsoren.

Für dieses Jahr dankt der Provinzialverband ganz besonders den folgenden Unternehmen :

- Art et Voltige
- CEPS
- ROCKWOOL
- SICLI
- VANASSCHE

*Ein ganz herzliches Dankeschön
gilt auch den Feuerwehrleuten der Feuerwehr Büllingen und ihren Ehepartnern,
für den warmherzigen Empfang und die Gastfreundschaft, die sie uns entgegengebracht haben.*

Die Sekretärin,
Christine Schreiden

Der Präsident,
Olivier Guislain